



Nr. 102/16
Magdeburg, den 6. September 2016

Pressesprecher

Verkehrsminister Webel: Rund 1,3 Millionen Euro für Straßensanierung in Haldensleben

Am kommenden Montag (12.09.) beginnen in Haldensleben (Landkreis Börde) Arbeiten zur Sanierung der Gerikestraße im Zuge der Bundesstraße (B) 245. „Der Erhaltung des bestehenden Straßennetzes gilt unser größtes Augenmerk, damit die Strecken auch künftig belastbar sind und sicher passiert werden können“, sagte Landesverkehrsminister Thomas Webel vor dem Baubeginn. Die Liste der notwendigen Maßnahmen sei lang, werde jedoch kontinuierlich abgearbeitet.

Nach Auskunft von Webel kostet die Erneuerung des rund 1,8 Kilometer langen Abschnittes der vielbefahrenen Ortsdurchfahrt voraussichtlich 1,3 Millionen Euro.

Während der Baumaßnahme, die insgesamt rund zwei Jahre in Anspruch nehmen wird, muss die B 245 abschnittsweise voll gesperrt werden. In diesem Jahr (2016) wird zunächst die Strecke zwischen Hagenstraße und Bahnhofstraße (12. bis voraussichtlich 29.09.) und dann der Abschnitt von der Bahnhofstraße bis zur Althaldensleber Straße (voraussichtlich 30.09. bis 28.10) saniert. Im nächsten Jahr folgt der Abschnitt von der Althaldensleber Straße bis etwa zum Landratsamt.

Der überregionale Verkehr in Fahrtrichtung Magdeburg wird solange von der B 245 – aus Richtung Bebertal kommend – über die Hafenstraße, die Althaldensleber Straße und den Ottoknoten zur B 71 umgeleitet. Aus Richtung Magdeburg kommende Fahrzeuge gelangen über die B 71-Ortsumfahrung und die Neuenhofer Straße zur Kreisstraße (K) 1653, von hier weiter über die Landesstraße (L) 24 (Dessauer Straße) und den Waldring zur B 245 Richtung Bebertal. Der Bahnübergang in der Hagenstraße wird für die gesamte Bauzeit für den motorisierten Verkehr gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können den Bahnübergang jedoch weiterhin passieren.

Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden fortlaufend über geänderte Verkehrsführungen informiert.

PRESEMITTEILUNG

Zu Ihrer Information:

An der B 245 werden (Asphalt-)Deck- und Binderschicht erneuert, wobei die Binderschicht in zwei Lagen eingebaut wird.

Zwischen diesen zwei Lagen wird eine sogenannte Asphaltarmierung verlegt, die verhindern soll, dass die Fugen aus darunter liegenden Betonplatten durchschlagen.

In schwerer geschädigten Straßenabschnitten, deren Tragfähigkeit gemindert ist, werden auch die Betonplatten entfernt und durch eine bituminöse Tragschicht ersetzt.

Aktuelle Pressemitteilungen können über das Online-Angebot des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr abgerufen werden:

www.mlv.sachsen-anhalt.de → Aktuelles → **Pressemitteilungen**

Darüber hinaus steht für die Suche nach älteren Veröffentlichungen eine Archiv-Funktion zur Verfügung:

www.mlv.sachsen-anhalt.de → Aktuelles → **Archiv Presse**